

M 4 Einschleusung des IM „Alex Wirth“ in die Ökologiegruppe

IM „Alex Wirth“, Reg. Nr. XIV 1763/84, Bd. 1

000106

Bezirksverwaltung für
Staatssicherheit Karl-Marx-Stadt
Kreisdienststelle Zwickau

Zwickau, 12. Dezember 1984

bestätigt:
Leiter der Abteilung XX

Jew
Eichler
Oberstleutnant



Konzeption über die Gestaltung er Zusammenarbeit mit dem
IMS "Alex Wirth", Reg.-Nr.: XIV 1763/84

Bekanntwerden des IMS

Am 4. 5. 1984 wurde durch das Referat Kader der KD Zwickau zum IMS "Alex Wirth" Kontakt hergestellt, um seine Eignung und Bereitschaft für einen dreijährigen Dienst im Wachregiment "F. E. Dzierzybski" Berlin zu prüfen. Die Kontaktaufnahme zum IM erfolgte, da dieser durch den IMS "Heiko Beierfeld" als politisch positiver Jugendlicher eingeschätzt wurde, der Bereitschaft zeigt, einen längeren Armeedienst zu leisten.

Im Rahmen einer planmäßigen Kaderausprache am 17. 5. 1984, die gleichzeitig zur Deckung des Informationsbedarfes der KD Zwickau genutzt wurde, informierte der IM darüber, daß er bereits seit November 1983 Mitglied einer kirchlichen "Ökologiegruppe" am Dom St. Marien Zwickau ist. Da diese "Ökologiegruppe" zunehmend Aktivitäten entwickelt, die nach Auffassung des IM "gegen den Staat gerichtet" sind, sah er sich veranlaßt, das MfS zu informieren. Diesbezüglich kannte er das Aufstellen von Kerzen, welche pazifistischen Symbolcharakter tragen sollen. Mit derartigen Aktivitäten könne sich der IMS nicht mehr identifizieren. Der IM berichtete darüber hinaus - ohne konkrete Aufforderung - zum Charakter weiterer Aktivitäten sowie über Mitglieder der "Ökologiegruppe".

Hinsichtlich seines Engagements in der "Ökologiegruppe" gab der IM an, daß er aus reinem Interesse am Umweltschutz dort teilnimmt und über seinen Mitlehrling

geboren am: [REDACTED] Zwickau
erfaßt auf OV "Kontrahent", Reg.-Nr. XIV 155/84

für die Mitarbeit geworben wurde.

Der IM brachte zum Ausdruck, daß er auch weiterhin Interesse hätte, in dieser "Ökologiegruppe" mitzuarbeiten, ohne daß bei ihm der christliche Glaube bzw. ein religiöses Bekenntnis auch nur minimal eine Rolle spiele.

BStU
000203

000107

Aufgrund der Tatsache, daß es sich bei der "Ökologiegruppe" um einen operativen Schwerpunkt innerhalb der Bearbeitung reaktionärer Kirchkreise der ev.-luth. Kirche Zwickau handelt und zum damaligen Zeitpunkt eine vollständige operative Durchdringung noch nicht gegeben war, wurde nach gründlicher Analyse des Persönlichkeitsbildes des IM durch den Leiter der KD Zwickau entschieden, ihn hinsichtlich einer inoffiziellen Zusammenarbeit in Form der Berichterstattung über ihm bekanntwerdende Aktivitäten der "Ökologiegruppe" anzusprechen. Der IM erklärte vorbehaltlos seine Bereitschaft dazu und war auch von der politischen Notwendigkeit überzeugt.

Am 10. 7. 1984 erfolgte die Werbung des IMS auf der Basis "positiver gesellschaftlicher Überzeugung". Gleichzeitig wurde er aus dem Kaderbestand des Wachregimentes "F. E. Dzierzynski" Berlin mit seiner Zustimmung herausgelöst. Diesbezüglich traten beim IM keinerlei Probleme auf. Die Tatsache, daß der IMS "Alex Wirth" für das Wachregiment des IMS vorgesehen war, ist ausschließlich dem IM "Heiko Beierfeld" des Referates Kader bekannt, wobei diesen gegenüber die Herauslösung "als Nicht-eignung" legendiert begründet wurde.

Zur Persönlichkeit des IMS "Alex Wirth"

Der IM entstammt einem progressiven Elternhaus. [REDACTED]

geboren am: [REDACTED] in Zwickau
wohnhaft: 9590 Zwickau [REDACTED]

geboren am: [REDACTED]

[REDACTED] haben Kenntnis von der Tatsache, daß er Mitglied einer kirchlichen "Ökologiegruppe" ist und tolerieren dies in vollem Umfange, [REDACTED]

Er besuchte von 1972 bis 1982 die Polytechnische Oberschule in Zwickau und legte die Abschlußprüfung der 10. Klasse mit dem Prädikat "befriedigend" ab. Zur Zeit absolviert er eine Lehre als Facharbeiter für Fertigungsmittel im VEB Sachsenring Zwickau, die er am 15. 2. 1985 abschließen wird. Er hat die Absicht, danach als Facharbeiter für Fertigungsmittel in VEB Sachsenring Zwickau beruflich tätig zu werden. Der IM hat keine Absichten, sich darüber hinaus später einmal beruflich zu qualifizieren oder weiterzuentwickeln.

000204

3000108

Aus der Tatsache seiner aus persönlichem Interesse erfolgenden Teilnahme an der "Ökologiegruppe" sowie der Tatsache seiner Michteinstellung in das Wachregiment "F. E. Dzierzynski" Berlin ergaben und ergeben sich für den IM keinerlei persönliche und berufliche Konfliktsituationen und Nachteile.

Der IM verfügt über eine positive politische Grundeinstellung, befindet sich jedoch diesbezüglich sowie aus der Sicht seiner gesamten Persönlichkeit noch in Entwicklungsprozeß. Er tritt als typischer Jugendlicher in Erscheinung, der sich mit bestimmten westlichen Modeerscheinungen, insbesondere jedoch der Musikszene, identifiziert. Während der bisher mit dem IM durchgeführten Treffs wurde ständig auf die Festigung seiner Persönlichkeit und politischen Grundhaltung mit positivem Ergebnis Einfluß genommen.

Politisch-operative Bignung des IMS und vorgesehene Einstzrichtung

Der IMS besucht seit November 1983 regelmäßig die Veranstaltungen der "Ökologiegruppe" und entwickelte seit dieser Zeit zum "harten Kern" ein freundschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis und wird von diesen Mitgliedern geachtet.

Die Tatsache, daß der IM als "kirchlich nicht vorbelegt" an dieser "Ökologiegruppe" teilnimmt, ist nicht ungewöhnlich, da durch den Hauptverdächtigen des OV "Kontrahent" Pfarrer Dr. K. [REDACTED], Edmund die Zielstellung der Tätigkeit der "Ökologiegruppe" vordergründig darin besteht, möglichst viele Jugendliche unter den Einfluß der Kirche zu stellen und sie in Widerspruch zur sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung zu bringen.

Die bisher durch den IMS "Alex Wirth" erarbeiteten operativ bedeutsamen Informationen über die "Ökologiegruppe" sowie den Hauptverdächtigen des OV "Kontrahent" Pfarrer Dr. K. [REDACTED] bestätigten sich durch rückläufige Informationen der zuverlässigen und überprüften IM "Horst Kolbe" und "Christoph Höhne" vollinhaltlich und dokumentierten die Einhaltung der Konspiration durch den IM. Der IM zeigt seine Bereitschaft, ohne Skrupel Personen zu belasten und wurde dadurch sowie die Quittierung von Prämien weitgehend an das MfS gebunden. Er besitzt Vertrauen zum MfS und wandte sich auch schon mit persönlichen Problemen an unser Organ, wobei er die ihm gegebenen Ratschläge dankend entgegennahm und als hilfreich empfand.

Der IMS besitzt eine innere Abneigung zur idealistischen Weltanschauung und brachte von sich aus zum Ausdruck, daß für ihn ein Entwicklungsweg innerhalb der Kirche nicht in Frage käme.

Die "aus persönlichem Interesse" erfolgende Teilnahme des IM an der "Ökologiegruppe" wird vordergründig weiterhin dadurch motiviert, daß der IM dort eine Reihe von Freundschaften geschlossen hat und die Kontakte zu diesen Personen sowie die gemeinsame Gestaltung der Freizeit mit ihnen nicht missen möchte.

Der IM hat unter Beweis gestellt, daß er in der Lage ist, staatsfeindliche Aktivitäten zu erkennen und sich von diesen, aus seiner inneren Einstellung heraus, zu distanzieren.

In diesem Zusammenhang ist er im vollen Umfange davon überzeugt, daß es für die Erhaltung von Ordnung und Sicherheit notwendig ist, das IMS über die Aktivitäten der "Ökologiegruppe" zu informieren und entsprechend zu unterstützen.

Aus diesen Fakten heraus besteht die Gewißheit, daß sich der IMS hinsichtlich seiner Zusammenarbeit mit dem IMS gegenüber kirchlichen Würdenträgern und anderen Personen nicht dekonspiriert.

In der inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem IM besteht nicht das Ziel, ihn innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche operativ perspektivisch zu entwickeln. Es soll sein bestehendes persönliches Interesse an der Teilnahme von Veranstaltungen der "Ökologiegruppe" genutzt werden, um ihn - ohne direkte ständige Beauftragung - auf der Grundlage seiner vorliegenden Bereitschaft zu den Aktivitäten der "Ökologiegruppe" abzuschöpfen.

In der inoffiziellen Zusammenarbeit auf der Grundlage des vorgeschlagenen Einsatzes sind nachfolgende politisch-operative Hauptaufgaben im Rahmen der wöchentlichen Treffdurchführung sowie in Auswertung der Treffs zu realisieren:

1. Politisch-ideologische Qualifizierung des IM zur Festigung der politischen Grundhaltung. Dabei ist vordergründig auf Angriffe des Feindes auf die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung der DDR unter Nutzung des Schutzes der Kirche einzugehen, um eine ständige Motivierung des IM hinsichtlich seiner Berichterstattung über Aktivitäten der "Ökologiegruppe" zu erreichen.
2. Der IM ist einen ständigen Prozeß der Überprüfung auf Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Einhaltung der Konspiration zu unterziehen. In diesem Zusammenhang sind die durch andere IM erarbeiteten Informationen, insbesondere die des IMS "Christoph Höhne" der KD Zwickau, durch Vergleich mit der Berichterstattung des IMS "Alex Wirth" einer Bewertung zu unterziehen.

Leiter der Kreisdienststelle

W. Spang
Nagel
Oberst

Referatsleiter

Gehlert
Gehlert
Hauptmann

Nestler
Nestler
Hauptmann